



END-lich *leben und sterben*

Anne Schneider und Pfr. Dr. h.c. Nikolaus Schneider

Sterben und Todeserfahrungen gehören zum Leben.
Wie gehen wir mit diesen Erfahrungen um? Was trägt meinen Glauben?
Und was hält mein Glaube aus?

Die Frage, ob die dem Menschen von Gott übertragene Verantwortung auch die Entscheidung über das Ende seines Lebens einschließt, führt zu unterschiedlichen theologischen Urteilen.

Der ehemalige EKD-Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider und seine Frau Anne, ebenfalls Theologin, führen über dieses Thema einen kontroversen Dialog.

An diesem Abend lässt uns das Ehepaar an seinen unterschiedlichen Positionen zur Sterbehilfe teilhaben, die innerhalb und außerhalb der Kirche bis heute für Gesprächsstoff sorgen.

Veranstalter

Einrichtungen des Ev. Dekanats Mainz: Evangelische Klinikseelsorge an der Unimedizin
und im Katholischen Klinikum Mainz, Altenseelsorge

VORTRAGS- UND GESPRÄCHSABEND

END-lich *leben und sterben*

mit Anne Schneider, Theologin und Pfr. Dr. h.c. Nikolaus Schneider –
dem ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland

MITTWOCH, **10. JANUAR 2018**

17:45 – Ankommen – kleiner Abendimbiss – Büchertisch

18:15 – Begrüßung

18:30 – Vortrag und Gespräch

21:00 – Ausblick und Verabschiedung

Ort:

Evangelische Kapelle der Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Um Anmeldung wird gebeten!

E-Mail: petra.hassinger-maass@unimedizin-mainz.de, Telefon: 06131 17-7219



EVANGELISCHES DEKANAT
MAINZ